

2022

 **Ukraine**
im Krieg mit Russland



20 Jahre Unabhängigkeitsdenkmal in Kiew



Berehynja mit Kalynazweig; Skulptur von Anatolij Kuschtsch (*1945), Bildhauer



Ukraine

im Krieg mit Russland



Die Ukraine ist nach Russland der größte Staat Europas. Seit Erlangung der Unabhängigkeit im Dezember 1991 organisiert sich das Land politisch als parlamentarisch-präsidentiale Republik; es trat 1994 seine Atomwaffen an Russland ab und erhielt im Budapester Memorandum im Gegenzug Garantien für seine territoriale Integrität.

Als der prorussische Präsident Wiktor Janukowytsch Ende 2013 ein geplantes Assoziierungsabkommen mit der EU nicht unterzeichnen wollte, kam es zu monatelangen Massenprotesten, der sogenannten Euromaidan-Revolution. Nach Janukowytschs Flucht im Februar 2014 annektierte Russland völkerrechtswidrig die Halbinsel Krim.

Es war der Beginn des russischen Kriegs gegen die Ukraine. Er setzte sich fort mit der Unterstützung prorussischer Milizen, die in der Ostukraine die Separatistenrepubliken in Donezk und Luhansk ausriefen und gegen die ukrainische Armee kämpften.

Am 24. Februar 2022 begann Russland einen umfassenden Angriffskrieg gegen die Ukraine mit Vorstößen auf die Hauptstadt Kiew, die Großstädte Charkiw und Sumy, die Küste am Asowschen Meer und im Donbass.



2022



Ukraine

im Krieg mit Russland



Die Hintergrundgeschichte des Motivs dieser Briefmarke liegt schon in den Anfangstagen des Kriegs im Februar, als die russische Marine mithilfe der „Moskwa“ die kleine Schlangeninsel im Schwarzen Meer angriff. Der trotziges Funkspruch des dort stationierten Marineinfanteristen Roman Hrybow ging um die Welt und wurde zum Symbol des ukrainischen Widerstands.



Russisches Kriegsschiff (I)

Ukrainischer Soldat auf der Schlangeninsel zeigt dem russischen Lenkwaffenkreuzer „Moskwa“ den Mittelfinger



Russisches Kriegsschiff (II): Versenkt



2022

 **Ukraine**
im Krieg mit Russland



Der Briefmarkenausgabe der Ukraine nachempfundene private Postkarte.
Echt gelaufen, Stempel Cherson 29.6.2024, zwei Jahre und vier Monate nach
Kriegsbeginn



2022



Ukraine im Krieg mit Russland

Trysub



Das Zeichen wurde bereits auf Münzen der Kiewer Rus abgebildet. Von den Kosaken im 17. Jahrhundert wieder gebraucht, wurde es 1918 bis 1921 zum Symbol der Ukrainischen Volksrepublik.



Kommunalwappen

Bohoduchiw. Der Rajon hat eine Fläche von 4508 km² und eine Bevölkerung von etwa 120.000 Einwohnern. Der Verwaltungssitz befindet sich in der namensgebenden Stadt Bohoduchiw.

Olympische Winterspiele in Peking



(2021) Kremenchuk. Der bislang folgenschwerste Angriff ereignete sich am 27. Juni 2022, als es zu einem Raketenangriff auf ein Einkaufszentrum kam. Dabei starben mindestens 20 Menschen.



(2021) Bachmut. Von August 2022 bis Mai 2023 war die Stadt Schauplatz schwerer Kämpfe im Rahmen des russischen Überfalls auf die Ukraine 2022. Dabei wurden weite Teile der Stadt vollständig zerstört.



Ehefrau des Künstlers (1906)

150. Geburtstag von Oleksa Nowakiwskyj

Selbstportrait (1911); Oleksa Nowakiwskyj (1872-1935), Maler und Pädagoge

Die Ausgabe wurde im Juni 2022 zurückgezogen, Grund sind die V- und Z-Nennwerte.

Ukrainischer Traum: Antonow An-225 „Mrija“



Transportflugzeug Antonow
An-225 „Mrija“;
Zeichnung von Sofia
Kravchuk (11 J.)

Im April 2023 klagte die ukrainische Staatsanwaltschaft Antonow-Chef Sergei Bytschkow wegen „offizieller Fahrlässigkeit“ an, weil er es versäumt habe, die An-225 vor der russischen Invasion nach Leipzig ausfliegen zu lassen. Diese sei am Vorabend des russischen Überfalls für einen solchen Evakuierungsflug betriebsbereit gewesen. Der Ukraine sei durch dieses Versäumnis ein Schaden von 8,4 Milliarden Hrywnja (ca. 183 Mio. Euro) entstanden.



Zerstörte Antonow An-225 „Mrija“

2022

 **Ukraine**
im Krieg mit Russland

Grußmarke



Logo der UKRPOSHTA



personalisierbares Zierfeld

„Guten Abend, wir sind aus der Ukraine!“



Traktor mit ukrainischer Flagge schleppt russischen Panzer ab.

„Cherson gehört zur Ukraine!“

Die Region um Cherson ist bekannt für besonders köstliche Wassermelonen – Motiv mit Kriegsszenen.





Ukraine

im Krieg mit Russland

Ostern 2022 / 2025

Traditionell bemalte Ostereier aus ...
Lwiw



Jaworiwka, Oblast Winnyzja



Odessa



Traditionell bemalte Ostereier aus ...
Iwano-Frankiwsk



Huzulschtschyna

Wolyn

Wyschenka bei Czernowitz



Traditionell bemalte Ostereier aus ...
Lemkiwschtschyna



Kherson

Czernowitz



Tschornyj potyk , Oblast Iwano-Frankiwsk



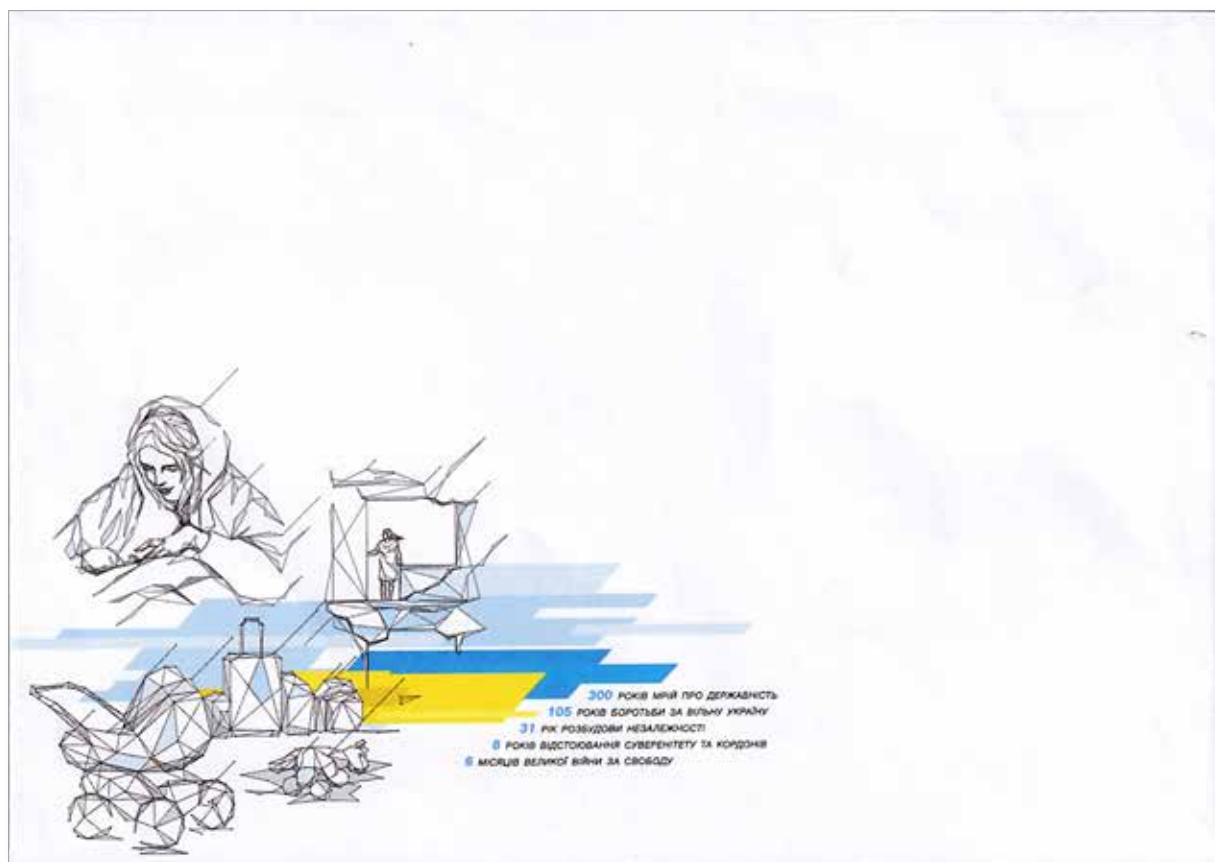
2022

 **Ukraine**
im Krieg mit Russland

Frei, Ungebrochen, Unbesiegbar



Soldat mit Helm und Gesichtsschutz in Landesfarben, Szenen aus dem Krieg.



2022

Mehr als 200 Sprengstoffe gefunden:
Im Mai 2022 ehrte Präsident
Wolodymyr Selenskyj Patron, den wohl
berühmtesten Minensuchhund der
ukrainischen Armee.

 **Ukraine**
im Krieg mit Russland

Sprengstoffspürhund „Patron“



Jack Russell Terrier „Patron“



2022

 **Ukraine**
im Krieg mit Russland

Ehre für die Streitkräfte der Ukraine



300. Geburtstag von Gregorius Skovoroda

Gregorius Skovoroda lebte und wirkte im russischen Kaiserreich als Philosoph und Laientheologe kosakischer Herkunft. Darüber hinaus war er Pädagoge, (Fabel-)Dichter, Sänger und Komponist. Man nannte ihn auch den „ersten originellen Philosophen der Ruß“ und „wandernden Philosophen“, weil er die letzten Jahrzehnte seines Lebens als umherreisender Pilger und Lehrer verbrachte. Dabei war er nicht nur in den Gebieten des Russischen Reichs tätig, die in der heutigen Ukraine liegen, sondern auch in solchen, die heute zu Russland gehören. Auch wenn sich Gelehrte aus beiden Ländern heute streiten, welcher Kultur er wäre, so ist nicht zu leugnen, dass er für die frühmoderne Tradition beider eine entscheidende Rolle gespielt hat. Skovoroda verfasste seine Schriften in einer Mischsprache von Kirchenslawisch und Russisch, mit zahlreichen Ukrainismen und westeuropäischen Einschlägen, lateinischen und griechischen Zitaten. Sein überlieferter Briefwechsel ist meistens Griechisch oder Lateinisch abgefasst und zu einem Teil in der bildungsbürgerlichen Varietät der russischen Sprache, die in der Sloboda-Ukraine vorherrschte.



Philosophisches Konzept
„Ungleich gegenüber aller
Gleichheit“

Gregorius Skovoroda
(1722-1794), Philosoph und
Laientheologe

Kultur der Sarmaten

Die Sarmaten, auch Sauromaten genannt, waren eine Stammeskonföderation mehrerer Stämme iranischer Reitervölker, die von antiken Schriftquellen erstmals für das Jahr 513 v. Chr. erwähnt werden. Die mit den Skythen verwandten Sarmaten kamen ursprünglich aus Mittelasien und siedelten zwischen dem 6. Jahrhundert v. Chr. und dem 4. Jahrhundert n. Chr. am südlichen Ural. Schließlich erreichten sie die Steppengebiete des südlichen europäischen Teils des heutigen Russlands und der Ukraine, die zunächst von den antiken Griechen, später auch von den Römern als Sarmatien bezeichnet wurden. Hier verdrängten oder ersetzten die Sarmaten ab dem 3. Jahrhundert v. Chr. die Skythen, was zahlreiche Grabfunde belegen.



Sarmatische Panzerreiter fliehen vor der römischen Kavallerie. Relief der Trajanssäule in Rom.



2022



Ukraine

im Krieg mit Russland



„Krim-Brücke – Erledigt“

Nachgestellte
Szene aus dem Film
„Titanic“ auf der
zerstörten Krim-
Brücke



Durch mehrere ukrainische Angriffe wurde
die Krim-Brücke einige Male kurzzeitig
außer Betrieb gesetzt.



Svarog, slawischer Gott des
Himmels



Lada, slawische Göttin

Europa: Geschichte und Mythen

„Siegreiches Neues Jahr“



Frau mit
Weihnachtsbaum,
Soldat im
Kriegsgebiet

„Carol of the Bells“
ist ein klassisches
ukrainisches
Weihnachtslied um den
Geist von Brüderlichkeit
und Einheit auf der
ganzen Welt.

Schtschedryk – Carol of the Bells



2022

 **Ukraine**
im Krieg mit Russland

Waffen des Sieges

Die Ukrainischen Streitkräfte bestehen aus den Teilstreitkräften: Landstreitkräfte/Heer, Luftstreitkräfte, Seestreitkräfte/Marine mit Marineinfanterie sowie den selbstständigen (strategischen) Gattungen der Spezialtruppen(-kräfte) Luftlande-/Luftsturm-Truppen, Kräfte Spezialoperationen und Kräfte unbemannter Systeme und der Territorialverteidigung der Ukraine.

Mehrfachraketenwerfer
„Vilha“

Kampf- und
Aufklärungsdrohne
„Bayraktar TB2“

Panzerabwehrlenkwaffe
„Stugna-P“

Seezielflugkörper „R-360
Neptun“ auf Trägerfahrzeug

Amerikanisches
Mittleres Panzerabwehr-
Waffensystem
„FGM-148 Javelin“

Amerikanisches
Mehrfachraketenwerfer-
Artilleriesystem „Himars“





Butscha liegt etwa 25 Kilometer nordwestlich der Hauptstadt Kiew. Durch das Massaker von Butscha wurde der Ort zu einem Symbol für russische Kriegsverbrechen. *Postkarte echt gelaufen.*



Ende März 2022 eroberte die ukrainische Armee das Stadtgebiet von Butscha und Irpin zurück. Anfang April wurden russische Kriegsverbrechen bekannt: 200 bis 300 Zivilisten wurden getötet.

2014 / 2022 / 2023

240. Jahrestag der Eingliederung der Krim, Taman und Kuban in das Russische Reich



Ukraine

im Krieg mit Russland



Nach dem Russisch-Türkischen Krieg 1774 erfolgte eine schleichende Russifizierung. Am 8. April 1783 wurde die Krim formell von Katharina II. „**von nun an und für alle Zeiten**“ als russisch deklariert. Dies wurde vom Osmanischen Reich jedoch erst mit dem Vertrag von Jassy am 6. Januar 1792 anerkannt.

1954 wurde die Krim unter Chruschtschow an die Ukrainische Sozialistische Sowjetrepublik angegliedert und verblieb nach Auflösung der UdSSR innerhalb des ukrainischen Staates. Seit der Besetzung und Annexion der Krim 2014 übt Russland die faktische Kontrolle über die Krim aus.

Manifestiert wird der Anspruch Russlands auf die Krim einmal mehr durch die Ausgabe von Briefmarken, hier unter dem Deckmantel der Serie „Territorien der Russischen Föderation“.



Schloss Schwalbennest am Schwarzen Meer, Weintrauben, Weinberglanschaft



Eingang des Sewastopol-Panoramas (Rundgemälde), Adlersäule (Denkmal der 1854 versenkten Schiffe), Fregatte am Schwarzen Meer (Stadt Sewastopol)

Annektierte Territorien

Monument von Grigori Potjomkin; Wassermelonen auf dem Feld, Tor zum Askanija-Nowa-Naturschutzgebiet (Oblast Kherson)



Abräumhalden der Torezkaja-Mine; Anhöhe von Sawur-Mohyla; Rosen; Verklärungskathedrale, Donezk (Volksrepublik Donezk)



Nowodruscheskaja-Mine; Denkmal der Befreiungssoldaten, Lugansk; Kloster der Hl. Olga von Luhansk, Krasne; Maiskolben (Volksrepublik Lugansk)



Denkmal für die Marinesoldaten in Berdjansk, Siegesbogen in Melitopol und Atomkraftwerk (Oblast Saporischschja)



2022 / 2023



Ukraine

im Krieg mit Russland

„Helden der Russischen Föderation“

(Gefallene Soldaten im Krieg gegen die Ukraine)



Tamerlan Ilgamov (1994-2022),
Kommandeur des Flugabwehr-
Raketenregiments



Damir Islamow (1996-2022),
Kommandant eines Panzerzuges



Wassilij Kleschtschenko (1976-
2022), Flugausbilder



Maksim Konzow (1988-2022),
leitender Aufklärungsoffizier



Roman Kutusow (1969-2022),
Kommandeur der Garde-
Kombinationsarmee

50 Jahre Beteiligung Russlands an den Friedenstruppen der Vereinten Nationen ?



Wiedereinsetzung
von Wladimir Putin als
Staatspräsident. Die
annektierten ukrainischen
Gebiete sind bereits in der
Karte des Riesenreiches
integriert.



2022



Ukraine

Solidarität mit der Ukraine

Estland – Solidarität mit der Ukraine



Kanada – Unterstützung für die Ukraine

10 Cent vom Verkaufspreis der selbstklebenden Marke gingen an Hilfsorganisationen für die Ukraine.



2022



Solidarität mit der Ukraine

**Kroatien –
Solidarität mit der Ukraine**



Deutschland – Frieden für die Ukraine



Briefmarke Individuell mit Flüchtlingskind am Zugfenster.

Polen – Stand with Ukraine



2022



Ukraine

Solidarität mit der Ukraine

Spanien – Solidarität mit der Ukraine



Österreich – Solidarität mit der Ukraine



Frankreich, Dienstmarken Europarat – Vereint für die Ukraine



Lettland – Solidarität mit der Ukraine

